

# Best Friends For Ever ?!

Von \_Juna93

## Kapitel 1: Ein Jahr: Sasuke und Sakura getrennt!

Ein Jahr: Sasuke und Sakura getrennt!

Sasuke war endlich angekommen und verschwand ohne seinen Eltern einen Blick zu würdigen in sein Zimmer.

Er fühlte sich buchstäblich scheiße. Erschöpft legte sich Sasuke auf sein Bett und starrte nachdenklich die Decke an. Ein Seufzen kam über seine Lippen.

//Vielleicht hätte ich Cherry doch meine Liebe gestehen sollen?//, fragte er sich.

Doch diese Frage verneinte er wieder. //Sie liebt mich nur wie ein Bruder, ich hätte mich nur blamiert.//

Sasuke war so in Gedanken versunken, dass er gar nicht mitbekam wie sein Bruder in sein Zimmer kam. „Sasuke?“ fragte er vorsichtig.

„Was willst du?“, fragte Sasuke mit kalter Stimme zurück.

„Mum und Dad schicken mich. Du sollst runterkommen. Sie wollen etwas mit dir besprechen“, antwortete Itachi und verließ das Zimmer seines kleinen Bruders.

Sasuke seufzte wieder einmal und begab sich nach unten.

Unten angekommen erwarteten ihn seine Eltern schon gespannt.

„Was wollt ihr?“, fragte er genervt.

„Wir haben uns gedacht“, fing seine Mutter an, „da Sakura ja weg ist, dass du auf ein Internat in Tokio gehst.“

Sasuke schaute sie geschockt an.

„Wieso?“, fragte er.

„Wieso? Na ja, damit es dir leichter fällt Sakura zu vergessen“, antwortete seine Mutter schlicht.

Sasuke wurde wütend. Was fiel dieser Frau, die sich Mutter nannte, nur ein?

„Ich will Sakura aber nicht vergessen!“, schrie er wütend.

„Ich weiß Schatz, aber vielleicht lenkt es dich ab“, sprach seine Mutter weiter, Sasukes Blick wanderte Hilfe suchend zu seinem Vater. Dieser jedoch schaute ihn nur desinteressiert an. Er seufzte noch einmal innerlich und begab sich dann genervt in sein Zimmer.

Wieso er?

Da viel ihm etwas ein, was war mit Itachi? Er erhob sich von seinem Sofa, auf das er sich gesetzt hatte und ging in Itachis Zimmer.

Sasuke klopfte und ging ohne zu warten rein.

„Was willst du kleiner Bruder?“, fragte Itachi ihn.

„Ich wollte dich fragen ob du auch auf dieses Internat musst?“, antwortete er genervt.

„Ja, muss ich“, antwortete Itachi schlicht. „Und du solltest packen, morgen fahren wir los“, fügte er hinzu.

„Was?“, fragte Sasuke.

„Tja, ist so.“

Sasuke verließ wütend das Zimmer seines Bruders, erbost öffnete er die Tür seines Schrankes und zog seinen Koffer raus.

In diesen packte er alles Mögliche rein, bis er bei einem Bild von ihm hängen blieb, das hatte Sakura ihm gezeichnet. Sie konnte dies wirklich gut und verbrachte des Öfteren Stunden daran irgendeine Skizze anzufertigen und sie dann zu colorieren.

Auf der Rückseite war ein Bild von ihr und ihm. Damals waren sie das erste Mal allein im Urlaub, in Spanien. Er seufzte wieder einmal innerlich. //Langsam wird's echt zur Gewohnheit//, dachte er erbost.

Sasuke vermisste jetzt schon seine kleine Cherry, wie sollte er es ein Jahr ohne sie aushalten?

Keiner kannte ihn so gut wie sie. Eigentlich war er ja nicht gerade ein Gefühlsmensch, aber wenn es um Sakura ging, dann waren all seine Prinzipien über Bord geworfen.

Jeder Mensch hatte eine Schwäche, die die Leute in sein Inneres blicken lässt. Tja Sakura war halt seine kleine Schwäche.

Er packte das Bild in seinen Koffer und schloss diesen.

Nach dem er diesen 'anstrengenden' Akt vollzogen hatte, blickte er auf die Uhr. Es war zehn Uhr. Jetzt wollte er erstmal duschen und dann schlafen gehen, morgen würde ein anstrengender Tag auf ihn zukommen.

\*\*\*\*~Sakura~\*\*\*\*

Sakura war endlich in Amerika angekommen und auch schon bei ihrer neuen Familie eingezogen. Diese waren recht nett und sie glaubte es hier ein Jahr auszuhalten.

Wenn ihre Gedanken nicht immer wieder zu einem bestimmten Uchiha wandern würden.

Sakura war gerade dabei ihre Sachen auszupacken und sie in den Schrank zu räumen, als sie das Bild von ihr und ihrem Black Beauty in den Händen hielt. //Ja das war ein geiler Urlaub//, grinste sie in sich hinein. Doch die Traurigkeit übernahm sie wieder und ließ sie seufzen. Sakura blickte auf und sah jemanden an der Tür stehen, es war ihre 'Schwester auf Zeit', ihr Name war Sarah.

„Hey Sakura, was ist das für ein Bild?“, fragte sie neugierig, wie könnte es anders sein, auf Englisch.

„Ach, das ist von meinem aller besten Freund und mir“, beantwortete sie die Frage von Sarah und ihr Blick glitt traurig aufs Bild.

Sarah schaute sich das Bild an auf dem Sasuke und sie nur in Badeklamotten waren.

„Man, der ist echt heiß“, war der einzige, nicht sehr kluge Kommentar von ihr.

Sakura nickte bestätigend.

Sie fand auch, dass er echt gut aussah. Na ja, sie fand alles an ihm toll.

Am liebsten hätte sie ihm am Flughafen ihre Liebe gestanden, doch daraus wurde leider nichts.

Sie hatte sich nicht getraut, dafür könnte sie sich selbst ohrfeigen.

Sakura seufzte noch einmal niedergeschlagen und bemerkte wie Sarah wieder ihr Zimmer verließ mit den Worten: „Komm gleich runter, es gibt Essen.“

Sarah und Sakura verstanden sich echt gut und da war sie froh drüber. Auch wenn ein paar Kommentare ab und zu ziemlich überflüssig waren, aber die machen die Gespräche doch viel entspannter.

~~~~\*Sasuke\*~~~~

Sasuke war jetzt endlich am Internat angekommen. Es war wirklich ein sehr schönes Gebäude. Nichtsdestotrotz konnte er die Schule jetzt schon nicht leiden!

Er stöhnte genervt und stieg aus. Mit seinem Bruder ging er zum Sekretariat um sich anzumelden, sowie die Bücher, Stundenplan und Zimmernummer abzuholen.

Sasuke teilte sich ein Zimmer mit einem blonden Chaot, noch ein Grund von dieser Schule zu fliegen, wie er fand. Irgendetwas würde ihm schon einfallen, vielleicht den Chemieraum sprengen?? Doch eigentlich war dieser Chaot namens Naruto ganz nett. Was er ihm aber erstmal nicht sagen, beziehungsweise zeigen würde.

Morgen würde sein erster Schultag sein und er war schon gespannt.

Naruto hatte ihm schon viel über die Lehrer erzählt und er hoffte dass es gut ging.

Am nächsten Morgen standen Sasuke und Naruto schon sehr früh auf und machten sich fertig. Er war sehr froh, dass sie keine Schuluniform tragen mussten.

„Kommst du Teme?“, fragte Naruto ihn, Sasuke hatte von Naruto, wie man unschwer erkannte, schon einen Spitznamen verpasst bekommen. Sasuke nickte nur und ging ihm hinter her.

Als er über den Gang ging starrten ihn alle Mädchen mit schmachtenden Blicken hinterher. Sasuke kannte dies schon und er ignorierte diese Blicke gekonnt.

„Hey Sasuke, ich würde sagen du wartest vor der Tür auf unseren Lehrer Kakashi“, meinte Naruto grinsend. „Wann wird der endlich mal gesprächiger!“, nusichelte Naruto so vor sich hin, dass der Schwarzhaarige ihn noch hören konnte. Sasuke grinste sich innerlich einen ab.

Nach einer halben Stunde war Sasuke schon ziemlich angepisst und der Lehrer immer noch nicht da.

Nach weiteren fünf Minuten kam endlich der Lehrer.

„Oh ... Hallo, du musst Sasuke sein. Entschuldigung für die kleine Verspätung“, begrüßte Kakashi ihn.

Sasuke schenkte ihm einen desinteressierten Blick und betrat die Klasse.

Alle Schüler sprachen laut und schrieten über die Bänke hin und her, bis Kakashi sein Buch auf das Pult fallen ließ. „Ruhe ihr Pappnasen und setzen, sonst setzt was!“

Er lächelte leicht über seine Worte. Ein paar aus der Klasse ließen ein Kichern von sich hören. „So, dann stell dich doch mal vor“, sprach der Lehrer und wies mit der Hand in die Klasse.

„Ich bin Sasuke Uchiha. Mehr ist nicht wichtig für euch!“ Als Sasuke sein Blick durch die Klasse streifen ließ, kicherten ein paar Mädchen als seine Augen ihre streiften.

Sasuke setzte sich auf seinen zugewiesenen Platz neben Naruto. Dieser grinste ihn glücklich an.

Ja die beiden würden noch ziemlich gut Freunde werden.

\*\*\*\*~Sakura~\*\*\*\*

Sakura hatte endlich die Schule mit Sarah erreicht. Es war ein ziemlich großes Gebäude. Als die beiden Mädchen den Schulhof betraten, winkte eine große Gruppe ihnen schon zu. „Sakura, das ist ab heute deine neue Clique!“, grinste Sarah fröhlich. Sakura lächelte zurück. Sie kamen bei der Clique an und Sakura stellte sich allen vor. Sofort wurde Sakura in der Gruppe respektiert. //Wie im Kindergarten. Man kennt sich gerade mal ein paar Minuten und schon ist man befreundet//, grinste Sakura in sich hinein.

Sie ging auch in die gleiche Klasse und saß neben Sarah. Sakura fand die amerikanische Schule klasse. Es machte total viel Spaß. Und wer hätte gedacht, dass sie so schnell neue Freunde finden würde?

~Ein Jahr später~

Jetzt ist dies fast ein Jahr her, Sakura hatte sich gut in ihrer Familie eingelebt und in der Schule gehörte sie durch ihre nette und offene Art zu den beliebtesten und begehrtesten Mädchen, was aber wahrscheinlich nicht zuletzt an ihrer Clique lag.

Auch Sasuke hatte sich sehr gut eingelebt und ziemlich gute Freunde gefunden. Natürlich waren alle Mädchen nicht abgeneigt von ihm. Sasuke und Sakura hatten das ganze Jahr Kontakt gehalten.

Was Sakura aber nicht wusste, war, dass Sasuke auf einem Internat war.

Er hatte es ihr verschwiegen damit sie keine Schuldgefühle bekommen würde, wie er nämlich seine kleine Cherry kannte, würde sie diese bekommen. Sakura wusste auch nicht, wie sehr er sich verändert hatte, sie konnte sich zwar denken, da beide jetzt ein Jahr älter waren, aber dass er ein ziemlicher Playboy, genau wie sein Bruder und ein paar aus seiner Clique, geworden war, wusste sie nicht.

Sasuke selbst meinte nur noch, dass er Sakura nur noch als beste Freundin mag. Er unterdrückt seine Gefühle regelrecht indem er mit anderen Mädchen schläft.

Sakura fand es zwar schade, dass sie Amerika verlassen musste, freute sich aber wieder tierisch auf Japan. Auf ihren besten Freund und große Liebe, so wie auf das neue Internat auf das sie geschickt werden würde.

Zwar ging sie dann nicht mehr auf die gleiche Schule wie ihr Black Beauty, aber das Internat war ja nicht soweit entfernt. Was Sakura in dem Moment noch nicht wusste, war, dass Sasuke auf dem gleichen Internat war.

Sakura verabschiedete sich am Abend zuvor von ihren neu gewonnen Freunden in ihrer Lieblings Disco 'Dirty Diamond'.

Als sie am nächsten Tag ins Flugzeug stieg, war sie schon ziemlich aufgeregt.

Der Abschied von ihrer Gastfamilie und ihren Freunden fiel ihr doch sehr schwer.

Sasuke derweil machte sich auch bereit für eine Abreise.

Er würde für zwei Wochen mit seinem Basketballteam auf eine Trainingsreise gehen, deshalb würde er auch nicht mitbekommen, wie seine kleine Cherry die ganze Schule umkrepeln würde. Und Sakura würde nicht mitbekommen, dass sie Sasuke doch öfters sehen würde als gedacht. Aber möchte sie wirklich mit dem neuen Sasuke noch befreundet sein oder krepelt sie ihn einfach um?

~Fortsetzung folgt~

